

Kirchgemeinde Neumünster

Adventsfeier

Sonntag, den 29. November 1942, abends 5½ Uhr
in der
Neumünsterkirche

Mitwirkende:

Pfarrer Dr. Robert Lejeune, Schriftlesung

Dora Abel-Mäder, Sopran

Rosa Kessler-Deukomm, Alt

Anton Signore, Tenor

Emilie Scheer, Violine

Ernst Gutermann, Flöte

Alfred Baum, Orgel

Das Kirchenorchester Neumünster

(Leitung: Alfred Stern)

Der Kirchenchor Neumünster

(Leitung: Henri van Boornveld)

Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten werden am Ausgang
mit Dank entgegengenommen.

**Satz für Streichorchester und Orgel aus einer Weihnachts-
kantate** Henry Purcell, 1658—1695

- 18 **Ach Gott, vom Himmel sieh darein**
Orgelvorspiel. Komponist unbekannt, 1630
Chor: Vers 1, 4
- 26 **Wie der Hirsch nach frischer Quelle**
Gemeinde: Vers 1, 5
Schriftlesung
- 38 **Du wardest ehemals gnädig deinem Land**
Orchester: Choralatz von Cl. Bondimel
Chor: Vers 2, 3
Schriftlesung
- 37 **Singt, singt Jehova neue Lieder**
Gemeinde: Vers 1, 2, 4
- 168 **O Heiland, reiß den Himmel auf**
Choralintrade für Orchester und Orgel Alfred Baum
Chor: Vers 1, 2, 4, 5
Schriftlesung.

Weihnachtsmusik

für gemischten Chor, Sopran, Alt und Tenor Solo, Streich-
instrumente, 2 Trompeten und Continuo

von **Arnold Melchior Bruckhorst**
(gest. 1750)

Symphonia

Rezitativ

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot vom Kaiser
Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und
diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit,
da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann
ging, daß er sich schätzen ließ, ein jeglicher in seine Stadt.

Chor

Du zeigst der Himmel die schönsten Gebärden, drum regest,
bewegst sich alles auf Erden, es gehet die Sonne zu
Mitternacht auf, drum richtet nach Canaan alles den Lauf.

Rezitativ

Da machte sich auch auf Josef von Galiläa aus der Stadt
Nazareth in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da
heißt Bethlehäm, darum daß er von dem Hause und Ge-
schlecht Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit
Maria seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Arie

Schönster Schatz, wer mag dich schätzen. Schatz, der du
unschätzbar bist, ach, mein Heiland Jesu Christ, was ist
über dein Ergößen? Nichts in dieser ganzen Welt und
auch nichts im Sternenzelt.

Rezitativ

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären
sollte, und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn
in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten
sonst keinen Raum in der Herberge.

Arie

Mein Jesu, ist denn kaum für dich im Stalle Raum. So
wollst du dir erwählen den Platz in meiner Seelen, hier
will ich nach Verlangen im Glauben dich empfangen.

Rezitativ

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde
bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde, und
siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit
des Herren leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr,
und der Engel sprach zu ihnen:

Bass-Chor

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der
Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids, und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden
das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Chor

Fürchtet euch nicht, denn hier ist kein Horebs Blißen, noch
ein starker Donnerhall, kommt zu Jahves Freundensitzen, da
man höret überall nichts als Fried und Freudenklingen
und die Engel Gottes singen. Fürchtet euch nicht.

Arie

Ach, der süßen Friedensstimm sonder Grimm. Friedens-
botschaft brich hervor, daß die Sterblichen sich paaren mit
den frohen Engelscharen, als die nun versöhnet sein.

Chor

Sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen
streuen. Ja, Freude die Fülle und liebliches Wesen bringt
Jesus, das Kindlein, wodurch wir genesen. Ach, wer wollte
sich denn scheuen, sollten wir uns heut nicht freuen, da
die Engel Palmen streuen.

Chor

Nun zeigt der Himmel die schönsten Gebärden, drum
reget, bewaget sich alles auf Erden, es gehet die Sonne
zu Mitternacht auf, drum richtet nach Canaan alles den
Lauf.

Schriftlesung

169 Dein König kommt in niedern Hüllen
Gemeinde: Vers 2, 4, 5, 6 (stehend gesungen).

Kirchgemeinde Neumünster

Adventsfeier

Sonntag, den 29. November 1942, abends 5½ Uhr

in der

Neumünsterkirche

Mitwirkende:

Pfarrer Dr. Robert Lejeune, Schriftlesung

Dora Abel-Mäder, Sopran

Rosa Kessler-Neukomm, Alt

Anton Signore, Tenor

Emilie Scheer, Violine

Ernst Gutermann, Flöte

Alfred Baum, Orgel

Das Kirchenorchester Neumünster

(Leitung: Alfred Stern)

Der Kirchenchor Neumünster

(Leitung: Henri van Boornveld)

Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten werden am Ausgang
mit Dank entgegengenommen.

**Satz für Streichorchester und Orgel aus einer Weihnachts-
kantate** Henry Purcell, 1658—1695

- 18 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
Orgelvorspiel. Komponist unbekannt, 1630
Chor: Vers 1, 4

- 26 Wie der Hirsch nach frischer Quelle
Gemeinde: Vers 1, 5

Schriftlesung

- 38 Du wardest ehemals gnädig deinem Land
Orchester: Choralatz von Cl. Goudimel
Chor: Vers 2, 3

Schriftlesung

- 37 Singt, singt Jehova neue Lieder
Gemeinde: Vers 1, 2, 4

- 168 O Heiland, reiß den Himmel auf
Choralintrade für Orchester und Orgel Alfred Baum
Chor: Vers 1, 2, 4, 5

Schriftlesung.

Weihnachtsmusik

für gemischten Chor, Sopran, Alt, und Tenor Solo, Streich-
instrumente, 2 Trompeten und Continuo

von Arnold Melchior Bruckhorst
(gest. 1750)

Symphonia

Rezitativ

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließ, ein jeglicher in seine Stadt.

Chor

Du zeigst der Himmel die schönsten Gebärden, drum regest,
bewegst sich alles auf Erden, es gehet die Sonne zu
Mitternacht auf, drum richtet nach Canaan alles den Lauf.

Rezitativ

Da machte sich auch auf Josef von Galiläa aus der Stadt
Nazareth in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da
heißt Bethlehäm, darum daß er von dem Hause und Ge-
schlecht Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit
Maria seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Arie

Schönster Schatz, wer mag dich schätzen. Schatz, der du
unschätzbar bist, ach, mein Heiland Jesu Christ, was ist
über dein Ergöhen? Nichts in dieser ganzen Welt und
auch nichts im Sternenzelt.

Rezitativ

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären
sollte, und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn
in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten
sonst keinen Raum in der Herberge.

Arie

Mein Jesu, ist denn kaum für dich im Stalle Raum. So
wollst du dir erwählen den Platz in meiner Seelen, hier
will ich nach Verlangen im Glauben dich empfangen.

Rezitativ

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde
bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde, und
siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit
des Herren leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr,
und der Engel sprach zu ihnen:

Bass-Chor

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der
Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids, und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden
das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Chor

Fürchtet euch nicht, denn hier ist kein Horebs Blitzen, noch
ein starker Donnerhall, kommt zu Jahves Freudensitzen, da
man höret überall nichts als Fried und Freudenklingen
und die Engel Gottes singen. Fürchtet euch nicht.

Arie

Ach, der süßen Friedensstimme sonder Grimm. Friedens-
botschaft brich hervor, daß die Sterblichen sich paaren mit
den frohen Engelscharen, als die nun versöhnet sein.

Chor

Sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen
streuen. Ja, Freude die Fülle und liebliches Wesen bringt
Jesus, das Kindlein, wodurch wir genesen. Ach, wer wollte
sich denn scheuen, sollten wir uns heut nicht freuen, da
die Engel Palmen streuen.

Chor

Nun zeigt der Himmel die schönsten Gebärden, drum
reget, bewaget sich alles auf Erden, es gehet die Sonne
zu Mitternacht auf, drum richtet nach Canaan alles den
Lauf.

Schriftlesung

169 Dein König kommt in niedern Hüllen
Gemeinde: Vers 2, 4, 5, 6 (stehend gesungen).